Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 76. Donnerstag den 30. März 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Zufolge höherer Bestimmung soll im Königlichen Train-Depot hierselbst eine bedeutende Anzahl Kumt- und Zielengeschirre, Zaumzeuge, Sättel, Zugstränge, wollene Pferdedecken, Stricke, vieles Riemenzeug, — ferner Beile, Hacken, Arte, Spaten und Futterale von Leder dazu, auch eine große Anzahl blecherner Kochgeschirre, — welche Gegenstände für den Militair Gebrauch nicht anwendbar sind, — durchs Meistgebot gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Es ist dazu ein Termin auf Sonnabend den 1. April curr Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr auf dem Hofe des genannten Depots (Klosterstraße) angesetzt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Münster den 9. März 1843.

Königliches Train-Depot.

Sicherheits-Polizei.

Steckbrief.

2) Der nachstehend signalisirte Ackerknecht Johann Theodor Reher, aus dem Kirchspiele Datteln, ist als Urheber einer am 19. März curr. auf offenem Wege zwischen der Bauerschaft Clostern und Leven verübten Nothzucht beschuldigt u. dringend verdächtig, hat sich aber durch sofortige Entfernung von seinem Wohnsitze der Criminal-Untersuchung und verfügten Verhaftung zu entziehen gewußt.

Wir ersuchen daher sämmtliche betreffende Behörden, auf den Entwichenen sorgfältig wachen, ihn im Betretungsfalle anhalten und unter sicherer Eskorte an das Königl. Inquisitoriat zu Münster befördern zu lassen.

Recklinghausen den 27. März 1842.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Reinking. Unger.

Signalement.

Stand, Zimmermann; Geburts- u. Wohnort, Datteln; Religion, kathol.; geboren den 16. Jan 1812; Größe, 5 Fuß 3 Zoll 1 Strich; hat braune Haare, bedeckte Stirn, braune Augenbraunen, braune Augen, schmale Nase, kleinen Mund, gesunde Zähne, braunen Bart, rundes Kinn, ovales Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe und mittlere Statur. — Besondere Zeichen: Auf dem linken Finger der linken Hand der Nagel verkrüppelt. — Bekleidung: Blauer Tuchüberrock, dito Hose, alter Kittel.

Diebstahls-Anzeige.

3) In der Nacht vom 9. auf den 10. d. Mon. sind einigen Eingesessenen in der Bauerschaft Vohren, Gemeinde Altwarendorf, verschiedene Wagen- und Pferde-Geschirre entwendet, als:

1. 19 eiserne Wagenstöcke, 2. 1 eiserner Karrenstock, 3. 3 Pflugläufer und 4. 2 eiserne Pferde-Koppel.

Warnend vor dem Ankaufe ersuche ich Jeden, der über den Thäter oder die gestohlenen Gegenstände Auskunft geben kann, solches baldigst dem Königl. Land- und Stadt-Gerichte zu Warendorf oder der nächsten Polizei-Behörde anzuzeigen.

Sassenberg den 24. März 1843. Der Bürgermeister,

Wessel.

Edictal-Ladung.

4) Auf Ansuchen des hiesigen Bürgers und Buchbinders Rietbrock, als Käufer des ehemals dem hiesigem Ackersmann Wilhelm Föcke zugehörig gewesenen, etwa 6 Sch. Saat großen, zehntfreien sogen. Buddendirks Kamp, an der Feldstraße zwischen Hölschers und Brockmüllers Ländereien belegen, und auf gleichzeitiges Ansuchen des hiesigen Arbeiters und Bürgers Hermann Gastvogel, als Käufer des früher dem erwähnten W. Föcke zugehörigen, etwa 4 Sch. Saat großen, auf dem Ettenfelde zwischen der hiesigen Vikarie und Kammlagen Gründen belegenen Ackerstücks werden alle diejenigen, welche an die bezeichneten Parcelen ein Näherrecht, Servitut-, Hypothek- oder Realrecht irgend einer Art in Anspruch nehmen, damit bei Strafe des Ausschlusses und ewigen Stillschweigens auf Donnerstag den 11. Mai Vormitt. 10 Uhr zu dessen Klarmachung vor hiesiger Amtsstube geladen. Das Praeclusivum wird nur durch die Osnabrücker Anzeigen u. Anschlag am Gerichtssitze veröffentlicht werden.

Decretum Fürstenau den 20. März 1843. Königl. Hannoversches Amt.

Gerdes. Wedekind.

Vermischte Nachrichten.

5) Die Fürstlich Salm-Salmsche Rentkammer zu Bochold beabsichtigt in der Bauerschaft Barlo, Landgemeinde Liedern, auf dem Fürstlichen Gute Plückel, und zwar in der Landgraben-Haide, am Wege von Bochold nach Winterswyck, gegenüber der Ausmündung des Venneweges, eine Korn-Windmühle mit zwei Gängen und einem Graupengange zu erbauen.

Etwaige Einwendungen gegen diese Anlage müssen innerhalb acht Wochen präclusivischer Frist bei mir angebracht werden, widrigenfalls der landespolizeiliche Consens zu dem Baue ertheilt werden wird.

Pröbsting den 24. März 1843.

Der Landrath des Kreises Borken,
Basse.

6) Bei dem Austritt aus meinem hiesigen Pacht-Verhältnisse beabsichtige ich an Schafvieh: 140 Erstlings-Zebben, 200 Stück 4 — 8 jährige Hämmel zu verkaufen, wovon ich versichern darf, daß das Vieh durchaus gesund und in jeder Beziehung ausgezeichnet ist. Kauflustige ersuche ich, sich bis längstens den 15. April d. J. bei mir einzufinden, weil nach diesem Tage das Vieh vom Gute entfernt seyn wird.

Gräflich Westphälisches Gut Eilern bei Fürstenberg Kreises Büren
den 25. März 1843. Ulrichs.

Fischerei-Verpachtung.

7) Die dem Freiherrn von Korff zu Haerkotten zustehende Wildfischerei auf der Werse, und den damit in Verbindung liegenden drei Lachen, soll am Mittwoch den 5. April l. J. durchs Meistgebot verpachtet werden.

Pachtlustige werden ersucht, sich Nachmittags 3 Uhr am Nobiskrug einzufinden.

Münster, den 29. März 1843. Thüssing, Rentmeister.

8) Am Freitage den 31. d. M. des Vormittags 9 1/2 Uhr sollen in dem Hause sub Nro. cat. 111. auf der Aegidii-Straße Kleiderschränke, Kommoden, Tische rc. meistbietend verkauft werden.

G. Meyer, Commissionair.

9) Heute Donnerstag den 30. Musikalische Abend-Unterhaltung im Münsterschen Hofe. — Anfang 7 1/2 Uhr.

10) Mein aufs schönste assortirte Meubel-Magazin nach den neuesten Façons, worunter auch die sowohl an Eleganz als Bequemlichkeit ganz neu angefertigten Coscus, empfehle ich zur geneigten Abnahme und verspreche reelle und gute Arbeit, wie solche bisher stets von mir geliefert. M. Göther, Meubel-Fabrikant,
Ritterstraße Nr. 144.

11) Das billige Spitzen- und Kragen-Lager von C. P. Wolff aus Rebesgrün in Sachsen befindet sich wieder auf dem Domhof. Es empfiehlt sich während der Sendzeit mit Spitzen und Kragen, so wie mit beliebten Damen-Mänteln in Tüll und Mull und Beruhigungshauben fur Damen, das Stück zu 2 Sgr.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frhr. v. Merode mit Fam. u. Dienerschaft, Gutsbesitzer a. Hammern. Frhr. v. Martels, Gutsbesitzer vom Hause Horst. Frau Mertens Schafhausen mit Bedienung a. Bonn. Schlippe, Kaufm. a. Rüdesheim. Kriege, Bürgerm. a. Lienen.

Gerbaulet: (im Könige von England) Hall, Rentmeister a. Velen Kopp, Hofgärtner a. Coesfeld. Schaermann, Expediteur a. Zwolle. Wolters aus Hamburg, Dildur a. Bremen, Studenten. Müller a. Gummersbach, Gronar aus Leipzig, Feldmann a. Neuenkirchen, Oldenkott a. Ahaus, Sauer aus Barmen, Korn a. Crefeld, Sievers, Bornies, a. Lübeck, Berning a. Dülmen, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Lammers, Bürgermeister aus Altenberge. Frau Postmeisterin Ilse; Fräul. Losen, a. Rheine. Jungh a. Siegen, Kerstiens, Lau, Kauling, Keus, a. Neuenkirchen; Versch a. Hamm, Kaufl.

Ferd. Overrecht: (in der Stadt Amsterdam) Grove a. Köln, Wolf a. Mainz, Truck, Benjamin, a. Schermbeck; Levi a. Burgsteinfurt, Jonas a. Borken, Löwenstein a. Gemen, Kramer a. Hagen, Schmitz a. Lippstadt, Kaufl.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Brüning, Bürgerm. a. Sendenhorst. Markus, Steuer-Einn. a. Lengerich, Bartmann, Pastor a. Ibbenbüren. van Dinteren, Posthalter a. Solingen. Brüning, Oecon. Enninger. Pohrmann aus Witten, Wiemann a. Werne, Hüttenheim a. Netfen, Beumer nebst Fam. a. Sendenhorst, Gempt a. Burgsteinfurt, Denkelmann a. Hoerde, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Hasenkamp, Pastor a. Albersloh. Bisping, Justizcommissair a. Horstmar. Bäcker, Commissionair a. Tecklenburg. Bisping a. Horstmar, Holthausen, Korthaus Herbig, Gebrüder Spieker, Wieschebrinck a. Burgsteinfurt, Meyer, Lenze a. Enninger, Rost a. Schüttorp, Quambus a. Hagen, Luhte a. Herbern, Feldmann a. Oelde, Gebrüder Querbach, Ansel a. Ahlen, Rosendahl a. Rheda, Geisthöwel a. Hamm, Rothschild nebst Frau a. Sendenhorst, Kaufleute.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Helfer a. Gravenhorst, Heising nebst Gemahlin a. Wiedenbrück, Oeconomen. Wesselink a. Rheine, L. van Gellecum a. Wettringen, Fabrikanten. Kieve, Particulier a. Wettringen. Gebrüder Hilges a. Dülken, Rohling a. Wettringen, Voß a. Borgloh, Rohmann a. Ibbenbüren, Hoffmann a. Recklinghausen, Israel a. Burgsteinfurt, Antvogel a. Bevergern, Pastor a. Crefeld, Uedemann a. Rheine, Achelpohl a. Lienen, Kaufleute. Frl. Klein a. Bevergern. Frl. Korste a. Gravenhorst.

Bei Winckelett: (Aegidii-Straße.) Fräulein Moll, Frl. Rensing a. Haltern. Frl. Auerbach a. Breden. C. Funke, a. Horst, Holling a. Hopsten, Gastgeber. W. Funke a. Horst, Rothgerber. Kösters und Sohn a. Neuenkirchen, Brons a. Hopsten, Tilenius a. Stadtlohn, L. Leeser a. Rheine, Timte und Sohn a. Haltern, Berstermann, Hormeyer, Beckmann, Peistrup a. Borgloh, Kaufleute.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Pellingahr, Schulze a. Beckum. Heitmann, Selig Auerbach a. Lüdinghausen, Magknecht a. Buldern, Jacobs a. Dülmen, Buller a. Glandorff, Windmüller a. Beckum, Waterkamp, Kuhlmann a. Nordwalde, Kaufleute.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 76. Donnerstag den 30. März 1843.

Vermischte Nachrichten.

12) Nur einige Tage werden die Cravatten-Fabrikanten A. Sachs et Comp. aus Berlin wegen der Reise zur Messe in Frankfurt a/M. hier verweilen und geben die allerneuesten Pracht-Cravatten à St. 10 Sgr. u. s. w. Shwals, Schlips und Echarps à St. 25 Sgr. u. s. w. Gummi-Hosenträger à 7 Sgr. u. s. w. unübertreffliche Stahlfedern bei unentgeltlichen Proben, die 144 St. à 10 Sgr. u. s. w. à Dutzend 11/2 bis 10 Sgr., wie die K. K. privilegirte berühmteste Goldschmiets Streichriemen à 25 Sgr. u. s. w, Rasiermesser in Originalverpackung von Barber in London à St. 20 Sgr. u. s. w. — Das Verkaufslokal ist in der Behausung der Frau Wittwe Osthues, alten Fischmarkt Nr. 315 in der ersten Etage.

13) Gottfried Rehtmeyer aus Lemgo empfiehlt dem hochgeehrten In- und Ausländischen Publikum eine Auswahl schöner, ächter Meerschaum-Pfeifenköpfen.

In der Hoffnung, daß mir dasselbe Zutrauen, was früher meinem Vater und meinem Bruder so viele Jahre geschenkt und es sich auch zu erhalten gesucht haben, werde ich es mir ebenfalls zu verschaffen suchen und bitte um geneigten Zuspruch. — Mein Stand ist wie früher auf dem Domhofe.

14) A. Krätzschmann aus Barmen empfiehlt eine schöne Auswahl sächsischer Stickereien, wie auch eine Auswahl Picken, Reifröcke und Bettdecken und verschiedenen anderen weißen Waaren.

Seine Bude ist im Umgange mit obiger Firma versehen.

15) Ein Pferd sehr edler Abkunft, siebenjährig, durchaus fehlerfrei und fromm, sehr gut geritten, auch im Wagen brauchbar, zu verkaufen. Das Nähere bei der Exped. des Merkurs.

16) Eine silberne Brille ist verloren gegangen. Der Eigenthümer ist in der Expedition des Merkurs zu erfragen.

17) Milly-Kerzen (Bougies de L' Etoile) 5ten, 6ten und 8ten per Paquet billig bei

F. Meyer, Prinzipalmarkt.

Heirathes-Anzeige.

18) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

Münster, den 28. März 1843.

Friedrich Märtens,
Alwina Märtens, geb. Greve.

Todes-Anzeige.

19) Nach mehrmonatlichem schmerzhaften Gichtleiden entschlief am 23. d. M., Abends gegen 9 Uhr, wohl vorbereitet durch die h. Sterbesakramente unserer vielgeliebten Mutter und Großmutter, die Wittwe Wilhelmine Depping, geb. Kellerhoff, im 82. Lebensjahre. Verwandten und Freunden zeigen wir diesen harten Verlust mit der Bitte an, der Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Münster, den 28. März 1843.

Wittwe Jenny Kantz, geb. Depping.
Ludwig Kantz, O.-L.-G. Auskult.

Todes-Anzeige.

20) Am 24. dieses Monats starb unser Töchterchen Anna im Alter von 5 Jahren an Unterleibsleiden und hinzugetretenen Krämpfen. Verwandten und Freunden diese Anzeige.

Ahlen, den 26. März 1843.

Land- und Stadt-Gerichts-Assessor
Gützloe und Frau.

Todes-Anzeige.

21) Am 25. dieses endigte mein geliebter Mann Heinrich Kreutzkamp, gewesener Steuereinnehmer, nach langem Leiden wohl vorbereitet sanft und ruhig sein irdisches Leben. Nach einer drei und ein halb Jahren verlebten glücklichen Ehe hinterläßt er mich mit meinen Töchterchen in großer Betrübniß. Die Seele des Gestorbenen empfehle ich dem Gebete meiner Verwandten und Freunden.

Münster, den 29. März 1843.

Die trauernde Wittwe
Jenny Kreutzkamp, geb. Kersten.

Marktpreise zu Münster, im März 1843 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
29.	2	11	—	2	2	9	1	15	—	1	20	—	1	5	—	—	22	—